


HANS WIMMER & SOHN
 Ges. m. b. H.
 HOCH-, TIEF- und STAHLBETONBAU
 1228 WIEN, Erlinger Hauptstraße 34,
 Telefon 0 22 2/22 41 66



Amr der Wiener Landesregierung
 Magistratsdirektion-Stadtbaudirektion
 Wien, am 22. Mai 1986

Ziviltchnikerbefugnis-Erlöschens
 (MD-BD 2487/86.)
 Gemäß § 22 Abs 1 lit a des Ziviltchnikerergesetzes, BGBl Nr 146/1957, wird verlautbart, daß mit Beschluß des Landeshauptmanns von Wien vom 25. April 1986, MD-BD 2487/86, das Erlöschens der Befugnis eines Ziviltchnikers für Hochbau, des Dipl Ing Friedrich Seehof, 1190 Wien, Hofzeile 10-12/11, festgesetzt wurde.

LARISCH & CO.
 GES. M. B. H.
 DACH- UND SCHWARZDECKER
 FASSADENVERKLEIDUNG
 HOSNEDLGASSE 5, 1220 WIEN, TEL. 239394-0



KONTRAHENT ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN
 Artikel I tritt mit 1. Juli 1986 in Kraft.

Artikel II
 Gesetz 1966, ausgenommen Hilflosenzulagen;
 Ordnung 1966 und des Ruhe- und Versorgungszulagen;
 dungen und Sonderzahlungen im Sinne der Pensions-
 träge, Versorgungsgelder, Unterhaltsbezüge, Zuwen-
 (c) die Ruhe- und Versorgungsbezüge, Übergangsbe-
 züge, im § 29 Abs 7 hat lit c zu lauten:
 nehmungen allein zu tragen.
 trag von der Stadt Wien beziehungsweise ihren Unter-
 Mütter beziehen, ist der satzungsmäßige Gesamtel-
 der Höhe der Sonderrentenansprüche für alleinwohnende
 wendung in der Höhe des Arbeitslosengeldes oder in
 senversorgungsbezug oder eine außerordentliche Zu-
 Für Mitglieder sowie für Mitglieder, die einen Wai-
 2. im § 29 Abs 6 hat der letzte Satz zu lauten:
 gesetz beziehen.
 b) eine Pension nach dem in lit a genannten Bundes-
 BGBl Nr 624/1978, angeführt sind oder
 a) im § 2 Abs 1 des Bundesgesetzes über die Sozial-
 nicht um Personen handelt, die
 Personen gelten nur als Angehörige, soweit es sich
 (7) Die im Abs 1 lit a sowie im Abs 4 und 5 genannten
 1. § 6 Abs 7 hat zu lauten:
 PzZ 2704, werden wie folgt geändert:
 Beschluß des Gemeinderats vom 23. September 1985,
 vom 26. Juni 1959, PzZ 1309, zuletzt geändert mit
 diensten der Stadt Wien, Beschluß des Gemeinderats

**Änderung der Satzungen der
 Krankenfürsorgeanstalt der
 Bediensteten der Stadt Wien**
 (Beschluß des Gemeinderats vom 14. Mai 1986,
 PzZ 1412.)
 Artikel I
 Die Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Be-
 diensteten der Stadt Wien, Beschluß des Gemeinderats
 vom 26. Juni 1959, PzZ 1309, zuletzt geändert mit
 PzZ 2704, werden wie folgt geändert:
 1. § 6 Abs 7 hat zu lauten:
 (7) Die im Abs 1 lit a sowie im Abs 4 und 5 genannten
 Personen gelten nur als Angehörige, soweit es sich
 nicht um Personen handelt, die
 a) im § 2 Abs 1 des Bundesgesetzes über die Sozial-
 versicherung freiwillig selbständig Erwerbstätiger,
 BGBl Nr 624/1978, angeführt sind oder
 b) eine Pension nach dem in lit a genannten Bundes-
 gesetz beziehen.
 2. im § 29 Abs 6 hat der letzte Satz zu lauten:
 Für Mitglieder sowie für Mitglieder, die einen Wai-
 senversorgungsbezug oder eine außerordentliche Zu-
 wendung in der Höhe des Arbeitslosengeldes oder in
 der Höhe der Sonderrentenansprüche für alleinwohnende
 Mütter beziehen, ist der satzungsmäßige Gesamtel-
 trag von der Stadt Wien beziehungsweise ihren Unter-
 nehmungen allein zu tragen.
 3. im § 29 Abs 7 hat lit c zu lauten:
 (c) die Ruhe- und Versorgungsbezüge, Übergangsbe-
 züge, im § 29 Abs 7 hat lit c zu lauten:
 träge, Versorgungsgelder, Unterhaltsbezüge, Zuwen-
 dungen und Sonderzahlungen im Sinne der Pensions-
 Ordnung 1966 und des Ruhe- und Versorgungszulagen;
 Gesetz 1966, ausgenommen Hilflosenzulagen;
 Artikel II

**Bekanntmachung
 einer öffentlichen Ausschreibung
 Österreichische Bundesbahnen**
 (zu ZI 65-060/P-1986)
 Generaldirektion
 der Österreichischen Bundesbahnen
 Abt VI/5, Seilerstätte 3, 1010 Wien,
 Telefon 56 50/38 99 DW

**Bauvorhaben: Zentralverschiebebahnhof Wien,
 Wagenwerkstätte (Objekt 9).**
 Ausschreibende Stelle: Generaldirektion der
 Österreichischen Bundesbahnen, Abt VI/5, 1. Sei-
 lerstätte 3, Telefon 56 50/38 99 DW.
 Gegenstand der Ausschreibung: Geeignete Stahl-
 und Leichtmetallkonstruktionen mit Glas- und
 Trapezblechindeckungen, rund 5200 qm.
 Leistungsfrist: Beginn November 1986, Gesamt-
 fertigung des Gebäudes: April 1987.
 Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechen-
 der Befugnis, die nach Art und Umfang vergleich-
 bare Leistungen bereits ausgeführt haben.
 Unterlagen und Auskünfte: Die Abotsunterla-
 gen sind bei Abholung gegen Bezahlung von 770 S,
 zusätzlich 20% USt, mittels Postlastschein oder bei
 Zusendung durch Bezahlung per Nachnahme
 (770 S, plus 40 S Zusendegebühr, zusätzlich jeweils
 20% USt, wobei die Nachnahmegebühr gesondert
 zu entrichten ist) bei der ausschreibenden Stelle,
 2. Stock, Zimmer 219, Telefon 56 50/36 81, ab Don-
 nerstag, 5. Juni 1986, von Montag bis Freitag in der
 Zeit von 8 bis 12 Uhr erhältlich. An der genannten
 Stelle kann auch nähere Auskunft eingeholt und in
 Pläne Einsicht genommen werden.
 Anbotstermin: Die Anbote sind bis spätestens
 Mittwoch, 25. Juni 1986, 12 Uhr, bei der General-
 direktion der Österreichischen Bundesbahnen, Ab-
 teilung VI/5, 1. Seilerstätte 3, einzureichen.
 Anbotseröffnung: Mittwoch, 25. Juni 1986, 13 Uhr,
 bei der Generaldirektion der Österreichischen
 Bundesbahnen, Abteilung VI/5, 1. Seilerstätte 3.

RUDOLF JIRKA
 BAU- UND MÖBELSCHLEI- & GESCHÄFTS-
 EINRICHTUNGEN · STIEGEN- UND PORTAL-
 BAU · SÄGWERK MÜHLBACH, NO
 KONTRAHENT DER STADT WIEN
 1160 WIEN, NEUMAYRGAASSE 4, TEL. 92 62 35



Vergabe von Leistungen
 Wiener Stadtwerke
 Städtische Bestattung

Öffentliche Ausschreibung der Maler- und An-
 streicherarbeiten im Zentralgebäude der Wiener
 Stadtwerke - Städtische Bestattung, in 4. Gold-
 eggasse 19.
 Die Anbotsunterlagen liegen in den Wiener
 Stadtwerken - Städtische Bestattung, 4. Gold-
 eggasse 19, 2. Stock, Zimmer 23, in der Zeit von 8 bis
 15 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf beziehungs-
 weise sind zum Preis von 50 S käuflich erhältlich.
 Anbotsabgabe bis spätestens am Tage der An-
 botseröffnung bis 8.30 Uhr in den Wiener Stadtw-
 erken - Städtische Bestattung, 4. Goldeggasse 19,
 2. Stock, Zimmer 23.
 Anbotseröffnung am Dienstag, dem 17. Juni 1986,
 um 8.30 Uhr in den Wiener Stadtwerken - Stadt-
 saal.
 Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

FunkTrans
 Botendienst
 Tag + Nacht

WIEN - GRAZ - LINZ - KLAGEN-
 FUERT + SALZBURG
 WIEN
 LICHTENFELSGASSE 3
 SALZBURG
 0662/54 1 11
 KLAGENFURT
 0422/42 1 11
 GRAZ
 0316/56 3 33
 0732/66 98 66
 LINZ

Öffentliche Ausschreibung
 Staatlich befugter und beiderer
 Ziviltchniker
 1050 WIEN, FRANZENSASSE 19
 Öffentliche Ausschreibung der Totalisatorungs-
 arbeiten in 5. Strobcheggasse 8, nach dem WSG
 1984, BGBl Nr 483/1984.
 Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl Ing Man-
 fred Schuster, 5. Franzensgasse 19, Telefon
 587 63 50.
 Leistungsverzeichnisse (zweifach) zum Selbst-
 kostenpreis, Planansicht, Auskluft und Haus-
 besichtigung bis 4. Juni, wochentags, 8 bis 12 Uhr,
 ebendort.
 An Anbotsunterlagen können behoben werden:
 Baumeister, Tischler, Kunststoffscherer, Glaser,
 Zimmermann, Spengler, Dachdecker, Schlosser,
 Steinmetz, Elektro- und Heizungsarbei-
 ten, Maler und Anstreicher, Fliesenleger und
 Bodenbeläge.
 Die Anbote (einfach) sind in einem verschlosse-
 nen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot -
 nicht öffnen! - Totalisatorungs, Strobcheggasse 8,
 Gewerbek... an den Wiener Bodenverlegetungs-
 und Stadterneuerungsstand, 1, Lichtenfelsgasse 3,
 Erdgeschob, rechts, abzugeben.
 Anbotseröffnung am 19. Juni 1986, 10.30 Uhr,
 1. Lichtenfelsgasse 3.
 Arbeitsbeginn: September 1986.

Öffentliche Ausschreibung
 Architekt Dipl Ing Horst Klaus Neu
 7, Seidengasse 26/13,
 Telefon 93 51 21

Öffentliche Ausschreibung des Anzugesinbaus
 für das Wohnhaus in 9. Glaser-gasse 6.
 Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl Ing Horst
 Klaus Neu, 7. Seidengasse 26/13, Telefon 93 51 21.
 Die Leistungsverzeichnisse (zweifach) sind bei
 der ausschreibenden Stelle von 6. Juni bis 27. Juni
 1986, Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 9 bis
 16 Uhr, zum Selbstkostenpreis erhältlich.
 Auskluft und Planansicht: Architekt Dipl Ing
 Horst Klaus Neu, 7. Seidengasse 26/13, Telefon
 93 51 21.
 An Anbotsunterlagen können behoben werden:
 Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten, Tischlerar-
 beiten, Glaserarbeiten, Maler- und Anstreicherar-
 beiten, Elektroinstallationsarbeiten und Anzug.
 Abgabetermin: Freitag, 27. Juni 1986, 10.30 Uhr.
 Die Anbote sind mit der Aufschrift „Anbot -
 nicht öffnen! - Baworhaben, 9. Glaser-gasse 6“ so-
 wie mit der Angabe des Gewerks an den Wiener
 Bodenverlegetungs- und Stadterneuerungsstands
 in 1. Lichtenfelsgasse 3, Erdgeschob, rechts, abzuge-
 ben.
 Anbotseröffnung: Freitag, 27. Juni 1986, 11 Uhr,
 1. Lichtenfelsgasse 3.
 Arbeitsstermin: Sommer 1986.

ERNST WISGRILL
 GES. M. B. H.
 TRANSPORTUNTERNEHMEN
 ABSETZPLATEAUS / KIPPER- UND KRANARBEITEN
 1030 WIEN, LEONHARDG. 13 / TEL. 73 51 31, 72 31 04
 KONTRAHENT
 ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN